

Gottesdienst am Neujahrstag, 1.1.2021 geplant ursprünglich für St. Michael, Mannheim

Lied: Hilf, Herr Jesu, lass gelingen (ELKG 41)

Hilf, Herr Jesu, lass gelingen, hilf, das neue Jahr geht an; lass es neue Kräfte bringen, dass aufs neu ich wandeln kann. Neues Glück und neues Leben / wollest du aus Gnaden geben.

Was ich sinne, was ich mache, das gescheh in dir allein; wenn ich schlafe, wenn ich wache, wollest du, Herr, bei mir sein; geh ich aus, wollst du mich leiten; komm ich heim, steh mir zur Seiten.

Rüstgebet:

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.

L: Am Beginn einer neuen Woche und eines neuen Jahres kommen wir zusammen, um uns von Gott Orientierung und Kraft schenken und uns neu senden zu lassen. Sein Licht sollen wir in die Welt tragen, - die Botschaft von seiner Liebe mit Worten und Taten bezeugen.

Wenn wir zurückblicken auf die Tage, die hinter uns liegen, sehen wir, dass Manches gelungen ist. Beschenkt mit seinen Gaben haben wir Gutes getan und Liebe weitergegeben. Manches ist nicht gelungen, manchmal waren wir zu schwach, unser Herz zu eng, die Versuchung zu groß, eigene Wege zu gehen.

Gelungenes und Missratenes bringen wir mit in diesen Gottesdienst und legen es in Gottes Hand. Für das Gelungene sagen wir Dank – für alles, was wir schuldig geblieben sind, bitten wir: Gott, sei mir Sünder gnädig.

Liturg und Gemeinde sprechen gemeinsam:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

L: Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, du hast uns in der heiligen Taufe zu deinen Kindern angenommen. Du vergibst uns um Christi willen unsere Sünde und schenkst uns durch deinen Geist neues Leben. Sei in unserer Mitte, stärke unseren Glau-

ben und nimm unser Loben und Beten in Gnaden an. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

O11

Neujahrstag/Tag der Beschneidung und Namengebung Jesu

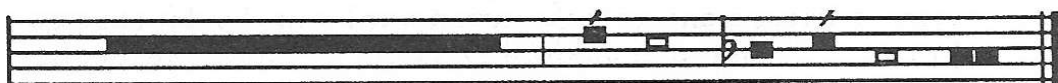
(Farbe: weiß)

5. Psalmton

Introitus:



(A) Im Na-men Jesu sollen sich beugen / al - le Knie,*



und alle Zungen sollen

bekennen, daß Jesus / Christus der Herr sei.

(Phil. 2, 10 a. 11)

(Ps) HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen / Landen,* der du zeigst deine / Hoheit am Himmel.

Wenn ich sehe die Himmel, deiner / Finger Werk,*
den Mond und die Sterne, die / du bereitet hast:

was ist der Mensch, daß du seiner ge- / denkst,*
und des Menschen Kind, daß du dich / seiner annimmst?

Du hast ihn wenig niedriger ge- / macht als Gott,*
mit Ehre und Herrlichkeit hast du / ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner / Hände Werk,*
alles hast du getan unter / seine Füße. (Ps. 8, 2. 4-7)

Ehre sei dem Vater und dem / Sohne *
und dem / Heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und / immerdar *
und von Ewigkeit zu / Ewigkeit. Amen.

Kyrie

Straßburg 1525



Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - bar - me dich.



Chri - ste e - lei - son. Chri - ste, er - bar - me dich.



Ky-ri - e e - lei - son. Herr, erbarm dich ü-ber uns.

Gloria: Allein Gott in der Höh sei Ehr (ELKG 131,1)

Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade,
darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann
kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat;
nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende.

Tagesgebet:

Allmächtiger Gott,
himmlischer Vater, barmherziger Sohn, kraftvoller Geist,
im Geheimnis deiner Heiligkeit lebst du von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Wir leben in der Zeit, und unsere Zeit vergeht.
Altes geht zu Ende, Neues beginnt. Das erleben wir jeden Tag.
Und das geschieht auch heute am Beginn dieses neuen Jahres.
Wir danken dir dafür,
dass du im vergangenen Jahr unser Leben bewahrt
und begleitet hast.
Und wir bitten dich darum, dass du auch in diesem Jahr
bei uns bleibst und für uns sorgst, bis du uns heimholst
in deine Ewigkeit.
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Evangelium: Lukas 4,16-21

Und Jesus kam nach Nazareth, wo er aufgewachsen war, und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge und stand auf, um zu lesen.
Da wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht. Und als er das Buch auftrat, fand er die Stelle, wo geschrieben steht (Jesaja 61,1-2):
"Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat und gesandt, zu verkündigen das Evangelium den Armen, zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und die Zerschlagenen zu entlassen in die Freiheit und zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn."
Und als er das Buch zutat, gab er's dem Diener und setzte sich. Und aller Augen in der Synagoge sahen auf ihn.
Und er fing an, zu ihnen zu reden: Heute ist dieses Wort der Schrift erfüllt vor euren Ohren.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer des Himmels
und der Erden.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden
und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, christliche
Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Graduallied: Der du die Zeit in Händen hast (ELKG 45)

Der du die Zeit in Händen hast, Herr, nimm auch dieses Jahres
Last / und wandle sie in Segen. Nun von dir selbst in Jesus
Christ / die Mitte fest gewiesen ist, führ uns dem Ziel entgegen.

Da alles, was der Mensch beginnt, vor seinen Augen noch zer-
rinnt, sei du selbst der Vollender. Die Jahre, die du uns ge-
schenkt, wenn deine Güte uns nicht lenkt, veralten wie Gewän-
der.

Wer ist hier, der vor dir besteht? Der Mensch, sein Tag, sein
Werk vergeht: nur du allein wirst bleiben. Nur Gottes Jahr währt
für und für, drum kehre jeden Tag zu dir, weil wir im Winde trei-
ben.

**Predigt: Jahreslosung 2021: Lukas 6,36:
Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!**

Lied: Fröhlich soll mein Herze springen (ELKG 27, 3-4.9)

Sollt uns Gott nun können hassen, der uns gibt, was er liebt /
über alle Maßen? Gott gibt, unserm Leid zu wehren, seinen
Sohn aus dem Thron / seiner Macht und Ehren.

Er nimmt auf sich, was auf Erden / wir getan, gibt sich dran, un-
ser Lamm zu werden, unser Lamm, das für uns stirbet / und bei
Gott für den Tod / Gnad und Fried erwirbet.

Die ihr arm seid und elende, kommt herbei, füllet frei / eures
Glaubens Hände. Hier sind alle guten Gaben / und das Gold, da
ihr sollt / euer Herz mit laben.

Abkündigungen: s. Rückseite

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Ein neues Jahr hat begonnen. Unsere Zeit ist stets in deinen
Händen.

Wir danken dir, dass dein heilsames Wort uns nüchtern und
wach macht.

Wir danken dir, dass wir in dieser vergänglichen Welt leben
und aus allem vergänglichen Wesen weggehen dürfen.
Aus Erde sind wir gemacht. Zu Erde werden wir wieder werden.
Dein Wort wird uns in deine Herrlichkeit rufen.

I: Es vergeht die Welt. Es kommt dein Reich.

Dein Reich komme zu allen, die Trauer tragen,

die sich trennen müssen von Menschen,
die Abschied nehmen müssen von Träumen und Plänen,
von Hoffnungen und Lebensentwürfen,
die krank sind, einsam und verzweifelt, die unsäglich leiden,
die unerhört schreien, die endlos Tränen vergießen.

Deine Kraft erfülle sie, dass sie neu anfangen können,
im Leben und im Sterben.

II: Es vergeht die Welt. Es kommt dein Reich.

Dein Reich komme zu allen, die auf dieser vergänglichen Erde
Verantwortung tragen.

Dass sie für andere sorgen und nicht nur für sich selbst.

Dass sie dem Leben dienen und nicht dem Tod.

Dass sie dich fürchten und dein Gericht und ihre Macht nicht missbrauchen.

III: Es vergeht die Welt. Es kommt dein Reich.

Dein Reich komme zu allen, die deinen Namen bekennen und zu deiner Gemeinde gehören.

Dass sie dein Wort unverfälscht weitergeben.

Dass sie die Hochmütigen zur Rede stellen und die Trauernden und Verzweifelten trösten.

Dass sie sich von Stärke nicht täuschen und von Verblendung nicht anstecken lassen.

Lass uns alle in der Dunkelheit wach, in der Panik nüchtern, in den Augenblicken des Nichts mutig sein.

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.

Unsere Zeit steht in deinen Händen.

Durch die Jahrtausende hin sind wir nicht gewesen.

Du bist von Ewigkeit.

Durch die Jahrtausende hin werden wir nicht sein.

Du bleibst in Ewigkeit.

In jedem Augenblick erfahren wir deine Gnade.

Mit jedem Atemzug loben wir deine Macht.

Mit jedem Schritt gehen wir in dein Reich.

Ehre, Preis und Anbetung sei dir, dem ewigen und allmächtigen und einzigen Gott,

dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden. Amen.

Lied: Freuet euch ihr Christen alle (ELKG 25,4)

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Jesu, nimm dich deiner Glieder / ferner noch in Gnaden an;
schenke, was man bitten kann, und erquick uns alle wieder;
gib der ganzen Christenschar / Frieden und ein seligs Jahr.
Freude, Freude über Freude: Christus wehret allem Leide.
Wonne, Wonne über Wonne: Christus ist die Gnadensonne.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Der Wochenspruch für diese Woche:

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.
(Hebräer 13,8)

Die nächsten Gottesdienste:

3. Januar, 2.So.n.d. Christfest::

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in HD (?)

11.15 Uhr Videochat-Gottesdienst

Zugangsdaten: <https://us02web.zoom.us/j/4265714051>

Meeting-ID: 426 571 4051

6. Januar, Epiphantias:

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in HD (?)

11.15 Uhr Videochat-Gottesdienst

Zugangsdaten: <https://us02web.zoom.us/j/4265714051>

Meeting-ID: 426 571 4051

Die Kollekten heute: Für die Gemeindeveranstaltungen und den Erhalt des Kirchgebäudes